

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Ihnen wieder aktuelle Informationen aus der DSH-Koordinierungsstelle des FaDaF zukommen lassen. Aufgrund mehrerer Anfragen werden wir Sie in dieser Ausgabe in erster Linie über die Hintergründe der Novellierung der DSH-Musterprüfungsordnung informieren. Des Weiteren möchten wir Ihnen einen Rückblick auf die diesjährige Jahrestagung DaF/DaZ geben und eine Erweiterung des DSH-Qualitätszirkels ankündigen.

### **Änderung der Musterprüfungsordnung**

Im Zusammenhang mit der von KMK und HRK veranlassten Änderung der Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT) wurde vom FaDaF gemeinsam mit der HRK auch die DSH-Musterprüfungsordnung (MPO) überarbeitet. Vor einigen Monaten erhielten alle DSH-Standorte einen vorläufigen Entwurf dieser Neufassung, sowie Informationen zum formalen Vorgehen bei der Anpassung der örtlichen Prüfungsordnungen. Von einigen Seiten haben uns Fragen nach den Gründen für die Änderungen erreicht, die wir Ihnen daher gerne hier erläutern möchten:

Dem FaDaF wurde seinerzeit von der HRK und der KMK die Fachaufsicht über die DSH übertragen. Dies hatte zum Ziel, die Qualität der dezentral durchgeführten Prüfung zu sichern und zu verbessern, sowie einen höheren Grad an Vergleichbarkeit zu erreichen. Nach der Einführung des Registrierungsverfahrens und der Einrichtung der DSH-Koordinierungsstelle war die Infrastruktur für die Überprüfung der formalen Voraussetzungen der Standorte gesichert, sodass als nächstes die Gründung des DSH-Qualitätszirkels folgen konnte. Dieser erarbeitete unter Einbezug der testtheoretischen Perspektive, insbesondere der Testgütekriterien, die Anfang des Jahres veröffentlichten DSH-Qualitätskriterien („DSH-Checkliste“). Hierbei wurde deutlich, dass es einer Erneuerung der MPO bedarf, um dem Anspruch der Umsetzung der Testgütekriterien in der DSH gerecht zu werden und somit einen weiteren Schritt in Richtung Qualitätssicherung und Standardisierung zu gehen, auch im Hinblick auf den häufig erwähnten „Prüfungstourismus“. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Hintergründe zu den drei wichtigsten Aspekten der Novellierung erläutern.

**Änderung §4 (3):** Die mündliche Prüfung wird obligatorischer Bestandteil der DSH. Die bisherige Regelung, dass aufgrund von mündlichen Vorleistungen von der mündlichen Prüfung befreit werden darf, entfällt somit. Diese Änderung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Standardisierung, denn – wie eine Abfrage aller Standorte durch die DSH-Koordinierungsstelle ergab – unterschied sich die Praxis der einzelnen Standorte hier bislang in hohem Maße. Zum einen bzgl. der Frage, ob eine mündliche

Prüfung obligatorisch ist oder nicht, und zum anderen in Bezug auf die von der Prüfung befreienden Vorleistungen. Auch wenn einzelne Standorte bestimmt sehr verantwortungsvoll mit der Thematik umgehen, ist diese Praxis hinsichtlich der Testgütekriterien Validität, Objektivität und Testfairness nicht länger akzeptabel. Die Neuerung wird sich positiv auf die Validität auswirken, denn in einem Studium müssen neben Unterrichtsgesprächen auch mündliche (Einzel-)Prüfungen absolviert werden. Auch der Aspekt der Objektivität kann nur durch eine regulär durchgeführte mündliche Prüfung gewährleistet werden. Das immer wieder vorgebrachte Argument, dass Lehrpersonen den Sprachstand der Teilnehmer\*innen am besten einschätzen könnten, kann nicht herangezogen werden. Zum einen bildet es keine Aussagen über die Sprachfertigkeit in einer Prüfungssituation ab und zum anderen kann der Eindruck durch den persönlichen Bezug der Lehrperson beeinträchtigt sein. Zudem sichern obligatorische mündliche Prüfungen langfristig die Anerkennung der DSH als ein qualitativ mit zentralen Prüfungen wie TestDaF, Telc und den GI-Zertifikaten vergleichbarer Sprachnachweis.

Durch die lange Vorlaufzeit und die vom FaDaF eingeräumte Übergangsphase sollte es für alle Standorte möglich sein, eventuelle personelle Umstrukturierungen vorzunehmen. Bei auftretenden Problemen können Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle wenden und wir werden versuchen, gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

**Präzisierung §6(2):** Aus der Formulierung zur DSH-Prüfungskommission wird eindeutig hervorgehen, dass alle Mitglieder der Kommission für DaF qualifiziert sein müssen. Dies war auch vor der Novellierung schon so intendiert, jedoch nicht in dieser Deutlichkeit formuliert. Eine Auflistung darüber, was unter DaF-Qualifikationen zu verstehen ist, finden Sie auf [www.fadaf.de](http://www.fadaf.de) unter *DSH - FAQ*.

**Präzisierung §10 (4) 1d) & 2c):** Die Formulierungen zur Bewertung der Leistungen der Prüfungsteile HV und LV werden dahingehend präzisiert, dass nicht nach sprachlicher Richtigkeit oder formalen Vorgaben (Sätze, Stichpunkte) bewertet werden darf. D.h., es dürfen keine „Sprachpunkte“ vergeben werden. Auch dieser Punkt war bereits vor der Novellierung schon so gemeint, durch die nicht eindeutige Formulierung kam es jedoch immer wieder zu Missverständnissen.

Die beschriebene Präzisierung wird zum einen im Sinne der Konstruktvalidität vorgenommen, damit nicht unterschiedliche Konstrukte in unzulässiger Weise vermischt werden (Hör-/Lesekompetenz mit sprachlicher Korrektheit) und so die Ergebnisse des Tests nicht mehr eindeutig interpretiert werden können. Durch die daraus folgenden klareren Bewertungsanforderungen werden durch diese Maßnahme auch die Objektivität der Bewertung und damit die Testfairness verbessert.

Der Faktor der Konstruktvalidität sollte sich neben einem entsprechenden Bewertungsverfahren natürlich auch in adäquaten Aufgabenstellungen niederschlagen, was sich auch in den DSH-Qualitätskriterien zeigt.

Die weiteren Änderungen der MPO sind hauptsächlich formeller und redaktioneller Art. Sie verfolgen das Ziel, einige Aspekte zu präzisieren und die Musterordnung insgesamt übersichtlicher zu machen.

Wir hoffen, dass Sie die Änderungen insgesamt trotz des damit verbundenen Aufwands positiv aufnehmen und die Vorteile für die DSH insgesamt und ihren Status gegenüber anderen Prüfungen sehen können.

Über das Inkrafttreten der neuen Musterprüfungsordnung und das weitere Vorgehen bzgl. Übergangsfristen zur Änderung der lokalen Prüfungsordnungen etc. werden wir Sie in einem gesonderten Schreiben informieren.

### **DSH-Workshop auf der 46. DaF-/DaZ-Jahrestagung 2019 in Chemnitz**

Da der DSH-Workshop auf der Jahrestagung in Mannheim 2018, auf dem die Checkliste zu den Prüfungsteilen *Hörverstehen* und *Leseverstehen/wissenschaftssprachliche Strukturen* vorgestellt wurde, auf sehr große Resonanz stieß, wurde auch auf der diesjährigen Tagung in Chemnitz wieder ein DSH-Workshop angeboten. Diesmal wurden die Prüfungsteile *Textproduktion* und *Mündliche Prüfung* in den Fokus gerückt. Nach bewährtem Rezept wurde zunächst die Checkliste und ihre Entstehung vorgestellt und anschließend in Gruppenarbeit an authentischen Prüfungssätzen angewandt. Die Anzahl von über 70 Teilnehmer\*innen zeigt uns das große Interesse an der Thematik und auch den Bedarf, in Zukunft weitere Workshops anzubieten.

### **DSH-Qualitätszirkel**

Wir freuen uns, dass die DSH-Qualitätskriterienliste, die vom Qualitätszirkel innerhalb der letzten zwei Jahre erarbeitet wurde, nun wie angekündigt Anfang 2019 veröffentlicht werden konnte. Sie wurde allen DSH-Standorten per Mail zugesandt, zudem kann sie auf der DSH-Seite der FaDaF-Homepage heruntergeladen werden. Mit der Liste wurde nun ein Instrument fertiggestellt, das für alle DSH-Standorte als Hilfestellung bei der Umsetzung der Angaben der RO-DT für die Prüfungserstellung dienen kann. Gleichzeitig wird die Checkliste von den Gutachter/innen des FaDaF als Grundlage bei der Bewertung der von den Standorten eingereichten Prüfungssätze eingesetzt.

Im Moment arbeitet der DSH-Qualitätszirkel intensiv an der Erstellung eines beispielhaften DSH-Prüfungssatzes auf Grundlage der erarbeiteten Kriterien. Nach der Fertigstellung wird auch dieser allen DSH-Standorten zur Verfügung gestellt werden.

Eine Wiederaufnahme der zentralen DSH ist für die nahe Zukunft zunächst nicht vorgesehen, da derzeit die Etablierung der bislang erarbeiteten qualitätssichernden Maßnahmen im Vordergrund der Arbeit steht. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass das Angebot zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aufgegriffen wird.

### **Ausschreibung: neue Mitglieder für den Qualitätszirkel gesucht**

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne noch darüber informieren, dass der DSH-Qualitätszirkel längerfristig vergrößern werden soll. Vor allem für den Aufbau regionaler Gruppen und die Organisation und Durchführung von Workshops suchen wir Personen, die über DSH-Erfahrung und wissenschaftliches Interesse verfügen und bereit sind, ihre Expertise auf ehrenamtlicher Basis ab dem kommenden Jahr in den Qualitätszirkel einzubringen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, bitten wir Sie, uns ein kurze Bewerbung inklusive Motivationsschreiben, wissenschaftlichem Schwerpunkt und Qualifikationen per Email an [dsh@fadaf.de](mailto:dsh@fadaf.de) zukommen zu lassen. Um bundesweit Regionalgruppen aufbauen zu können, sind insbesondere Personen von DSH-Standorten aus dem Osten und dem Norden Deutschlands gefragt, da diese bisher zu wenig vertreten sind. Aber selbstverständlich können Sie sich auch aus anderen Regionen bewerben. Bei einer Vielzahl von Bewerbungen wird das DSH-Komitee eine Auswahl treffen. Bei Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### **Erreichbarkeit der Koordinierungsstelle**

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der PH Freiburg wird das Büro der Koordinierungsstelle von 27. Juli bis 18. Oktober übergangsweise in einer Behelfsunterkunft untergebracht sein. Wir werden in dieser Zeit eventuell nicht zuverlässig telefonisch zu erreichen sein, sodass wir Sie bitten, uns per Mail mitzuteilen, wenn Sie ein Telefonat wünschen. Wir können dann schriftlich einen Telefontermin vereinbaren.

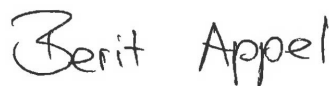
Bei jeglichen Fragen und Anregungen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads 'Sonja Domes'.

Sonja Domes

A handwritten signature in black ink that reads 'Berit Appel'.

Berit Appel